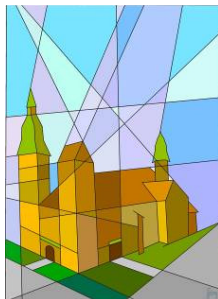


Liebe Besucher!

Wir begrüßen Sie hier in unserer Petrikirche, der Heimat der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Petri-Nikolai zu Freiberg. Unsere Gemeinde ist durch eine intensive Kinder- und Jugendarbeit, durch aktive Mitarbeit vieler Gemeindeglieder im Chor, in Hauskreisen und anderen Gemeindegruppen wie Kurrende, Junge Gemeinde, Seniorenkreisen und auch durch verschiedenartigste musikalische Veranstaltungen geprägt.



Innenraum: Ihnen wird sicher schon die außergewöhnlich moderne Gestaltung des Innenraumes unserer Kirche aufgefallen sein. Das Hauptschiff ist gleichzeitig Gottesdienstraum, Fest- und großer Gemeindesaal. Unter den Emporen befinden sich Gemeinderäume wie Christenlehrerraum, Jugendzimmer und Musikraum. Hier drückt sich sehr plastisch das Bild von der „Kirche in der Kirche“ aus. Eine Küche und weitere Gruppenräume runden das Bild ab. Im ehemaligen Chorraum finden oft verschiedene Ausstellungen statt.

Wesentliche Teile des Innenraumes, wie der Orgelprospekt und die Kanzel, schuf Johann Christian Feige d. Ä. nach dem großen Stadtbrand von 1728. Von ihm stammt unter anderem auch die bildhauerische Ausgestaltung der Dresdner Frauenkirche. Theodor Quentin veränderte 1896 erheblich den Innenraum unserer Kirche. 1974 bis 1986 erfolgte im Zusammenhang mit der Vereinigung der Innenstadtgemeinden St. Petri und St. Nikolai der Umbau in die jetzige Form.

Friedrich **P**ress: Der durch die Ausgestaltung sakraler Bauten weit- hin bekannte Künstler Friedrich Press (1904–1990) gestaltete in den Jahren 1974 bis 1986 den Innenraum unserer Kirche. Die je sechs die wartende Gemeinde darstellenden Skulpturen unter den Emporen richten ihren Blick auf den Altar und die große Figur an der Glaswand: „Der wiederkommende Christus als Weltenherrscher“ (Off. 20). Der Künstler selbst betitelte die Skulptur zum Chorraum hin, die Christus als den leidenden Gottesknecht darstellt, als „Der letzte Schrei“ (Jes. 52, 13–).



Orgel von **G**ottfried **S**ilbermann: Eine weitere Besonderheit sehen Sie auf der Westempore. Die Orgel unserer Petrikirche wurde im Jahre 1735 durch Silbermann vollendet. Bei diesem Instrument verwirklichte er erstmals das gereifte Konzept seiner späten Schaffensphase, das mit einem gravitätischen, fundamentorientierten Klangbild dem Geschmack des Spätbarockes Rechnung trug.

Die Orgel ist mit 32 klingenden Registern die größte zweimanualige Orgel von Silbermann. Nach Veränderungen im 19. und 20. Jahrhundert wurde sie in den Jahren 1993/94 teilweise wieder ihrem Originalzustand angenähert. Die große, abschließende Restaurierung konnte im Juli 2007 beendet werden und verhalf der Orgel zu alter musikalischer Pracht. Diese Silbermannorgel ist ein ideales, national und international vielgefragtes Instrument zur Interpretation von Werken der Barockzeit bis hin zur Orgelliteratur von Felix Mendelssohn-Bartholdy.



Von Mai bis Oktober findet jeden Mittwoch mittags ein Orgelvorspiel auf der Silbermannorgel statt. Sie können natürlich gern für Tagungen oder private Anlässe Orgelführungen bzw. auch kleine Konzerte bestellen.

Gebäude und **G**locken: Die Pfarrkirche St. Petri wurde auf dem höchsten Punkt der Innenstadt vor 1190 als romanische Basilika erbaut, deren Reste noch im Chorraum sichtbar sind. Die Kirche bestimmt durch ihre erhöhte Lage und mit der reich abgestuften, barocken Haube des Westturms, die in einer langen Spitze endet, die Silhouette der Stadt. Die große Glocke wurde von Oswald Hilliger im Jahre 1487 gegossen und wiegt 3850 kg. Die kleine Glocke mit ihren 1940 kg stammt von seinem Enkel Wolf Hilliger aus dem Jahre 1570, beide rufen vom 2005 restaurierten Glockenturm zum Gottesdienst. Die kleinere Stundenglocke und die Häuerglocke auf dem Petriturm sind täglich mehrmals zu hören.

Türme: Zu festgelegten Zeiten und auch nach Vereinbarung ist eine Turmführung und Besteigung des mit 72 Meter höchsten Turmes der Freiburger Altstadt, des Petriturmes, möglich.

Für weitergehende Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung. Pfarrer Tetzner ist unter pfarrer@petri-nikolai-freiberg.de oder Tel. +49 3731 247859, die Mitarbeiter der Petrikirche unter 34188 erreichbar. Eine ausführliche Vorstellung unserer Gemeinde, Informationen zu Gebäude, Orgel usw. sowie den aktuellen Gottesdienst- und Veranstaltungsplan finden Sie unter www.petri-nikolai-freiberg.de!

